

PRESSEINFORMATION
Berlin, 18.09.2014

Literatur- und Schulprojekt ¿comment!
„Lyrik = schwyrík?“ – Kommentare von Profi-Lesern online

- **Profi-Leser diskutieren ihre Lesarten der Texte von Ross Sutherland, Christia Prigent, Vincent Message und Fiston Mwanza Mujila auf <http://comment.lettretage.de>**
- **Stiftung Lesen, LV Berlin-Brandenburg des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und LV Berlin im Deutschen Bibliotheksverband unterstützen ¿comment! und mobilisieren ihre Mitglieder als Profi-Leser**

Zehn Schriftsteller, Verleger, Schauspieler und Übersetzer beteiligen sich mit ihrer Expertise am Literatur- und Schulprojekt ¿comment! und kommentieren derzeit als Profi-Leser auf dem Projektblog die Texte von Ross Sutherland, Christian Prigent, Vincent Message und Fiston Mwanza Mujila. Damit soll sichtbar werden, welche vielfältigen Lesarten und „Links“ bei der Aneignung von Literatur entstehen. Erste Texte, Videos, Fotos und Zeichnungen können auf <http://comment.lettretage.de> abgerufen werden.

Zu den Profi-Lesern gehören unter anderem der stellvertretende Chefredakteur der Zeitschrift „Sinn und Form“ Gernot Krämer, die Journalisten Kristoffer Cornils und Stefan Mesch, der Dichter Konstantin Ames, die Schauspieler Denis Abrahams und Karen Sünder sowie die Literaturwissenschaftlerin und Übersetzerin Rike Bolte.

Die Projektorganisatoren der Lettrétage freuen sich, die Stiftung Lesen, den Landesverband Berlin-Brandenburg des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und den Landesverband Berlin im Deutschen Bibliotheksverband als Unterstützer gewonnen zu haben. Die beiden Landesverbände mobilisieren jetzt ihre Mitglieder, sich mit ihrem Expertenwissen als Profi-Leser an ¿comment! zu beteiligen.

Am 29. September 2014 fällt dann der Startschuss für 11 Berliner Schülergruppen, die im Rahmen ihres Fremdsprachenunterrichts die literarischen Texte auf dem Blog kommentieren. Auch weitere interessierte Leser sind herzlich eingeladen, sich aktiv als Kommentatoren zu beteiligen.

Mit dem Kultur- und Bildungsprojekt „¿comment! – Lesen ist Schreiben ist Lesen“ erprobt das Berliner Literaturhaus Lettrétage von September bis Dezember 2014 ein innovatives Konzept zur Vermittlung zeitgenössischer, internationaler Literatur an Berliner Schulen. Das Projekt wird finanziert vom Hauptstadtkulturfonds. Weitere Förderer sind die Französische Botschaft, das British Council und die Zapf Umzüge AG.

Pressekontakt: Katja Gimpel, Tel. 030.692 45 38, katja.gimpel@lettretage.de